



# Mitteilungsblatt

## der Gemeinde Berggau

Nr. 266

August 2006

23. Jahrgang

### ÖFFNUNGSZEITEN

#### in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt

Bahnhofstraße 12, 92318 Neumarkt

Telefon 0 91 81/29 12-0

Fax 0 91 81/29 12-20

E-Mail: [info@vg-neumarkt.de](mailto:info@vg-neumarkt.de)

Homepage: [www.berggau.de](http://www.berggau.de)

Montag, Dienstag und Mittwoch

von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich geöffnet sind:

Einwohnermelde- u. Passamt

Mo.-Fr. von 12.00 bis 13.00 Uhr

Einwohnermelde-, Pass und Standes-  
amt Freitag von 13.00 bis 15.30 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN

im Rathaus Berggau

Telefon 0 91 81/84 55

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

und täglich nach Vereinbarung

im Rathaus und Verwaltungsgemein-  
schaft

Bürgermeister Graf

Telefon 0 91 81/29 12-30

täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN

der Gemeindebücherei

Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

WASSERWART für Berggau,

Allershofen und Tyrolsberg:

Peter Pröll, Tel. 0 91 81/82 97

oder 01 70/834 14 55

METALLSCHROTTCONTAINER

in der Kläranlage Berggau

geöffnet Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr

WASSERWART für Zweckverband

Sondersfelder Gruppe:

Telefon 01 71/8 67 52 49

Wasserhaus 0 91 79/94 18 54

Deponie Berggau

Johann März, Neumarkter Str. 8

Tel. 0 91 81/2 01 11

Deponie- und Klärwärter

für Röckersbühl

Helmut März, Tel. 0 91 79/15 33

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern  
(ausserhalb der normalen Sprechstun-  
den) 0 18 05/19 12 12

Ärztlicher Notfalldienst Neumarkt

0 91 81/19 222

Polizei 110

Feuerwehr 112



## FERIENPROGRAMM

- da ist immer was los -



### Wichtiger Hinweis der Redaktion!

Wegen Urlaub der Druckerei erscheint die **Septemberausgabe des Mitteilungsblattes** am 22.09.2006.  
**Redaktionsschluss für Beiträge:** Freitag, 08. September 2006

Die Beiträge, wenn möglich bitte per E-mail ([hollweck@vg-neumarkt.de](mailto:hollweck@vg-neumarkt.de))  
 oder mit Diskette an die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. senden.

## Neues vom Einwohnermelde- und Standesamt

Einwohnerstand am 01.07.2006 .....	2458
Zuzüge .....	8
Wegzüge .....	6
Geburten .....	2
Sterbefälle .....	2
Einwohnerstand am 01.08.2006 .....	2460
davon Nebenwohnsitze .....	47

### Geburten

Annika Maria Graßer, Berggau, Nelkenweg 4  
 Katharina Tonya Graf, Berggau, Am Plan 1

### Eheschließungen

Karin Claudia Silberhorn und Joachim Johann Weingärtner,  
 Berggau, Am Eberhard 35

### Sterbefälle

Bonifaz Köferler, Berggau, Neumarkter Straße 14  
 Robert Alfred Serz, Röckersbühl, Am Brückl 12

## Die Gemeinde gratuliert

### den Jubilaren bis 22. September 2006

#### Zum 93. Geburtstag

Frau Theresia Schmalzl, Tyrolsberg, Ahntweg 1

#### Zum 90. Geburtstag

Herrn Rudolf Schellenberg, Berggau, Am Eberhard 1a

#### Zum 85. Geburtstag

Herrn Joseph Braun, Röckersbühl, Hauptstr. 30

#### Zum 83. Geburtstag

Herrn Josef Haberler, Berggau, Weiherstr. 12

#### Zum 81. Geburtstag

Herrn Johann Kreml, Berggau, Freystädter Str. 1  
 Herrn Johann Pröll, Berggau, Tyrolsberger Str. 2

#### Zum 75. Geburtstag

Frau Maria Baumann, Tyrolsberg, Ahntweg 2  
 Herrn Peter Hiereth, Wolfsricht 1

#### Zum 70. Geburtstag

Herrn Franz Lukas, Berggau, Neumarkter Str. 26  
 Frau Theresia Ellert, Berggau, Sattlerweg 1

#### Zum 25jährigen Ehejubiläum

Den Eheleuten Karl und Gerda Grübler, Berggau, Ringstr. 33  
 Den Eheleuten Peter und Frieda Pröpster, Mittelricht 5  
 Den Eheleuten Walter und Maria-Theresia Reichinger, Berggau, Ringstr. 2b

## Aus dem Gemeinderat

### - GR-Sitzung vom 01. August 2006 -

### Genehmigung der Niederschriften

#### Beschluss:

Die Niederschriften über die 48. Sitzung des Gemeinderates Berggau der Wahlperiode 2002/2008 vom 28. Juni 2006, die den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt worden sind, werden vollinhaltlich genehmigt.

### Behandlung von Bauanträgen

Die Gemeinde Berggau erteilt zum Bauantrag von Gabriele und Peter Schurig, Am Holzfeld 24a, 90602 Seligenporten, zur Errichtung eines Wohnhauses mit Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 92/6 der Gmkg. Röckersbühl in Röckersbühl, Am Hang 4, das Einvernehmen.

Zugleich stimmt die Gemeinde Berggau, nachdem die Planung in besonderer Weise die dortige Hanglage berücksichtigt, einer Befreiung von folgenden Festsetzungen des Bebauungsplanes zu

Überschreitung der Baugrenze an der Südwestecke um 1m (4m statt 5m), Dachform und Dachneigung, Dachüberstand, Carport mit Flachdach, Abweichung von der GRZ (0,32 statt 0,25). Die Zustimmung zur Befreiung von den Bebauungsplanfestsetzungen erfolgt mit der Maßgabe, dass die Dachhaut in roter Farbe auszuführen ist.

Der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr.1782/4 der Gmkg. Berggau in Berggau, Reifensteinstraße 14, wird von Seiten der Gemeinde Berggau nicht zugestimmt, nachdem es sich hier um ein 2-

geschossiges Wohnhaus mit Flachdach handelt, dass in gravierender Weise von den Festsetzungen des Bebauungsplanes abweicht und zudem aufgrund der Ortsrandlage das dortige Ortsbild beeinträchtigt.

Zugleich stellt die Gemeinde Berggau eine Zustimmung zu einem Wohnhausbau auf dem vorgenannten Grundstück in Aussicht, wenn das Vorhaben, wie bei einem im dortigen Bereich bereits genehmigten Wohnhaus, ein Pultdach mit einer Dachneigung von mindestens 13° vorsieht.

## Flächennutzungs- u. Landschaftsplan der Gemeinde Berggau -Deckblatt Nr. 08;

Bebauungsplan Berggau „Lehmgruben-Abschnitt I“;

a) Billigung des Vorentwurfs

b) Durchführung des Verfahrens nach § 3 Abs.1u.§ 4 Abs.1 BauGB

**Vortrag/Beratung/Beschluss:** Frau Ermisch von Planungsbüro Ermisch u. Partner stellte dem Gemeinderat die Vorentwürfe für das Deckblatt Nr.08 des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes sowie den hieraus entwickelten Vorentwurf des Bebauungsplanes Berggau „Lehmgruben-Abschnitt 1“ vor. Während das Deckblatt Nr.08 eine Mischgebietsfläche auf dem Grundstück Fl.Nr. 3639 der Gmkg. Berggau von der Grenze zum Raiffeisenlagerhaus-Grundstück bis zum Dimpflweiher und mit einer Tiefe von ca. 30 m vorsieht, beschränkt sich der Bebauungsplan auf den östlichen Teilbereich dieser MI-Fläche. Der Bebauungsplan umfasst 3 Bauparzellen für Wohngebäude. Für die Gebäude ist im Bebauungsplanvorentwurf eine Dachneigung von 38-45° mit Kniestock von max. 0,75m vorgesehen. Festsetzungen hinsichtlich Firstrichtung und Hausstellung sind nicht vorgesehen.

Der nach der naturschutzrechtlichen Eingriffs- und Ausgleichsregelung erforderliche Ausgleich ist außerhalb des Baugebietes auf einer an der Lach gelegenen Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 576 der Gemarkung Berggau vorgesehen. Um die im Planungsgebiet auf Gemeindegrund bestehende, besonders erhaltungswürdige Hecke dauerhaft zu sichern, ist hierfür im Bebauungsplan ein Erhaltungsgebot festgesetzt.

## Erschließungsbeitragsatzung der Gemeinde Berggau - hier: Neuerlass der Satzung

**Vortrag/Beratung:** Dem Gemeinderat wurde in den wesentlichen Änderungen der mit der Sitzungsladung zugegangene Entwurf einer neuen Erschließungsbeitragsatzung (EBS) für die Gemeinde Berggau erläutert und hier-



**Böden  
aller Art**

Am Grünberg 17  
92318 Neumarkt-Pölling  
Gewerbegebiet  
Tel. 0 91 81/4 17 25

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 09.30-13.00 Uhr  
14.00-18.00 Uhr  
Sa. 09.00-13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung.

zu folgendes festgestellt:

Die EBS ist die rechtliche Grundlage für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen für erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen, während die Ausbaubeitragssatzung der Beitragserhebung für die Kosten der Verbesserung oder Erneuerung bestehender Erschließungsanlagen dient.

Die EBS der Gemeinde Berggau vom 20.04.1979 ist aufgrund verschiedener Änderungen in den gesetzlichen Grundlagen (Baugesetzbuch/vormals Bundesbaugesetz) veraltet und bedarf in einzelnen Bestimmungen einer Anpassung an die gesetzlichen Vorgaben, wobei es zugleich eines Neuerlasses der EBS bedarf, nachdem der Zusatz in § 5 Abs.12 EBS „wenn der geringste Abstand zwischen den Erschließungsanlagen nicht mehr als 50 m beträgt“ nach einer Entscheidung des BayVGH zur Nichtigkeit der bisherigen EBS geführt hat.

Neben der Entnahme dieses Zusatzes in § 5 Abs. 12 EBS sieht der Satzungsentwurf noch folgende Änderungen bzw. Ergänzungen gegenüber dem bisherigen Satzungsrecht vor

- Regelung zur Beitragspflicht für Fußwege, Wohnwege udgl.
- Kinderspielplätze gehören nicht mehr zu den beitragspflichtigen Erschließungsanlagen
- der beitragsfähige Aufwand für Grünanlagen wird aufgrund einer landesgesetzlichen Regelung eingeschränkt
- Die sog. „Eckgrundstücksregelung“ sah bisher vor, dass Grundstücke die von mehreren Erschließungsanlagen erschlossen werden, zu jeder Erschließungsanlage mit 51 v.H. der Grundstücksfläche herangezogen werden. Vorgehen ist nunmehr unter Berücksichtigung der Rechtssprechung, die von einem höheren Erschließungsvorteil bei mehrfach erschlossenen Grundstücken ausgeht, ein Ansatz von 60 v.H. als noch zu vertretender unterer Wert.
- Aufnahme einer Regelung, wonach Art, Umfang und Verteilung der Kosten für Immissionsschutzanlagen durch gesonderte Satzung geregelt werden können.
- Schaffung der Rechtsgrundlage, durch Vereinbarung Erschließungsbeiträge vor Entstehen der Beitragspflicht abzulösen.

Hingewiesen wurde außerdem darauf, dass trotz der Nichtigkeit der bisherigen Erschließungsbeitragsatzung, aufgrund der im Satzungsentwurf vorgesehenen Übergangsregelung sich keine beitragsrechtlichen Auswirkungen auf bestandskräftige Erschließungsbeitragsbescheide ergeben und auch für abgeschlossene, aber noch nicht veranlagte Erschließungsmaßnahmen keine Mehrbelastung für die beitragspflichtigen Grundstückseigentümer entsteht.

Abschließend wurde festgestellt, dass im übrigen die neue Satzung bis auf die genannten Änderungen dem bisherigen Satzungsrecht entspricht.

**Beschluss:** Die Gemeinde Berggau erlässt eine Satzung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages (Erschließungsbeitragsatzung) nach Maßgabe des vorgelegten und erläuterten Satzungsentwurfs. Die Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig wird die Erschließungsbeitragsatzung der Gemeinde Berggau vom 20. April 1979 als nichtig und damit als unwirksam eingestuft sowie aufgehoben.

## Öffentlicher Personennahverkehr;

hier: Änderung des Bedienungsangebotes der Stadtbuslinie Berggau-Neumarkt i.d.OPf.

**Vortrag/Beratung/Beschluss:** Der Gemeinderat wurde über



die geplante Einführung eines Buszubringerdienstes von Neumarkt i.d.OPf. über Freystadt zum Regionalbahnhof Allersberg der ICE-Strecke München-Nürnberg informiert. Diese öffentliche vom OVF betriebene Linie führt über Berggau und dient 3 Haltestellen in Berggau (Reifenstein, Ramoldplatz, Freystädter Straße) sowie die Haltestellen Abzw. Allershofen, Abzw. Neuricht, Abzw. Mittelricht und im Ort Röckersbühl an.

Montag bis Freitag verkehrt diese Linie im 2-Stunden-Takt, wobei die 1. Fahrt in Richtung Neumarkt i.d.OPf. zwischen 07.23 und 07.30 Uhr und in Richtung Freystadt zwischen 06.25 und 06.31 Uhr erfolgt. Außerdem erfolgen am Samstag und am Sonntag je 3 Fahrten in beide Richtungen. Damit wird die Anbindung der Gemeinde Berggau an den öffentlichen Personennahverkehr nachhaltig verbessert. Kosten entstehen der Gemeinde Berggau durch diese Verbesserung nicht.

Ergänzend wurde hierzu festgestellt, dass durch Bemühungen des Landkreises der OVF in Aussicht gestellt hat, neben den in Neumarkt i.d.OPf. vorgesehenen Haltestellen (Fa. Pfeiderer und Bahnhof Neumarkt i.d.OPf.) in Neumarkt i.d.OPf. eine weitere zentrumsnahe Haltestelle einzurichten. Im Gemeinderat wurde diese wesentliche Verbesserung des öffentl. Personennahverkehrs begrüßt, jedoch festgestellt, dass der Bus nicht an der auf der Strecke nach Mönning liegenden OVF-Haltestelle für Wolfsricht hält. Beim OVF soll daher beantragt werden, dass auch diese Haltestelle in den Fahrplan mit aufgenommen wird.

Im Hinblick auf die erhebliche Zahl von zusätzlichen Fahrten nach Neumarkt i.d.OPf. kam der Gemeinderat überein, dass bei der nächsten Fahrplanumstellung (Winterfahrplan) die um 10.58 Uhr in Berggau abgehende Fahrt der Stadtbuslinie eingestellt wird. Ob evtl. weitere Fahrten der Stadtbuslinie entfallen können, wird im kommenden Jahr geprüft, wenn nähere Erkenntnisse über die Nutzung der neuen OVF-Linie vorliegen.

## **Bekanntgaben und Anträge des 1. Bürgermeisters - Anträge und Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates**

**Vortrag/Beratung/Beschluss:** Unter dem vorstehenden Tagesordnungspunkt wurden folgende Angelegenheiten angesprochen bzw. behandelt

a)Der 1.Bürgermeister gab bekannt, dass der Anschluss bzw. die Änderung des Anschlusses an die Abwasseranlage in Berggau in den Bereichen, in denen auf Trennsystem umgestellt wurde, von den Grundstückseigentümern bis spätestens 25. August 2006 vorzunehmen sind.

b)Der 1.Bürgermeister teilte mit, dass er im Hinblick darauf, dass ein T-DSL Anschluss künftig bis zu einer Entfernung von 7 km (bisher 4,5 km) von der nächsten Schnittstelle möglich sein soll, um Stellungnahme der Telekom gebeten, ob künftig im gesamten Gemeindegebiet Berggau T-DSL Anschlüsse möglich sind. Eine abschließende Antwort hierzu macht die Telekom jedoch von noch erforderlichen Erhebungen abhängig.

c)Angesprochen wurde die Beförderung zum Volksfest Neumarkt i.d.OPf. und auf Anfrage hierzu festgestellt, dass die unterschiedlichen Fahrpreise zwischen Berggau (Nutzung einer Mobi-Card) und den übrigen Orten der Gemeinde auf das Tarifsystem des VGN zurückzuführen ist, wonach für den Ort Berggau aufgrund der Stadtbusanbindung als ein-

zigen Ort im Landkreis die Tarife des Stadtbusverkehrs gelten. Eine Änderung ist hier nicht möglich. Hinterfragt wurde in diesem Zusammenhang, inwieweit künftig ein aus Mitteln der Gemeinde mitfinanzierter Busverkehr zum Volkfest und zum Altstadtfest in Neumarkt i.d.OPf. noch notwendig bzw. vertretbar ist. Verwiesen wurde hierzu auf Nachbargemeinden, bei denen eine diesbezügliche Beförderung bereits eingestellt wurde.

d)Die Asphaltierung verschiedener Straßenschäden wird wie vorgesehen durchgeführt. Jedoch ergeben sich zeitliche Verzögerungen bei der Ausführung aufgrund der derzeit bestehenden hohen Auslastung der Straßenbaufirmen.

e)Die Jugendbeauftragte, GR F.Stepper, informierte über das erarbeitete Ferienprogramm 2006, dass wieder sehr abwechslungsreich gestaltet werden konnte. Sie bedankte sich für die aktive Mitwirkung an dem Ferienprogramm bei den örtlichen Vereinen, der Feuerwehr sowie den mithelfenden Müttern und bei Herrn Lehrer Schrafl. Über die einzelnen Veranstaltungen und deren Resonanz bei den Kindern und Jugendlichen werde sie zu gegebener Zeit berichten. Der 1.Bürgermeister stellte hierzu fest, dass dieses Ferienprogramm im Vergleich mit anderen Gemeinden gut abschneidet.

## **Von der Gemeinde**

### **Vermietung**

Die Gemeinde Berggau vermietet ab 01.09.2006 den Raum des bisherigen Friseursalons Lang in der Tyrolsberger Straße 5, Berggau, 1. OG, mit einer Fläche von 48 qm.

Interessenten wenden sich bitte an Bürgermeister Franz Graf, Tel.: 09181/29 12-30 oder an die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf., Tel.: 09181/29 12-0.

### **Keine Amtsstunden**

Wegen Urlaubszeit findet am **30. August 2006** keine Amtsstunde statt.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf., Tel.: 09181/29 12-0.

## **Die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. informiert**

### **- Fundsache -**

Zwischen Berggau und Stauf wurde ein Schlüsselbund gefunden. Der Fundgegenstand kann in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. gegen Beschreibung abgeholt werden.

## **Abfallwirtschaft**

### **Papiertonne**

Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
25.	22.	25.	24.	19.

## Gelber Wertstoffsack

Sept. Okt. Nov. Dez.  
13. 18. 17. 12.

**Abfuhrunternehmen:** Bachhuber & Partner EntsorgungsgmbH, Untermühlweg 3, 92339 Beilngries

**Bürgertelefon:** Tel.: 08461 / 4 36, Fax: 08461 / 77 35

E-Mail: [info@bachhuberundpartner.de](mailto:info@bachhuberundpartner.de)

Internet: [www.bachhuberundpartner.de](http://www.bachhuberundpartner.de)

## Sperrmüll

Nächster **Anmeldestichtag** zur Abholung des Sperrmülls ist der **10. Oktober 2006**.

## Von der Kirche

### Kath. Pfarramt St. Peter und Paul

92361 Berggau, Tel. 09181/12 26

### Sonntagsgottesdienste vom 15. August bis 15. September 2006

#### Sonntag, 27. August 06

08.00 Uhr Frühmesse  
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

#### Sonntag, 03. September 06

08.00 Uhr Frühmesse  
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

#### Sonntag, 10. September 06

08.00 Uhr Frühmesse  
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst  
10.30 Uhr in Röckersbühl: Hl. Messe

#### Freitag, 15. September 06

08.15 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst

#### Sonntag, 17. September 06

08.00 Uhr Frühmesse  
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Die Jugendvesper findet in Plankstetten am 15. September 2006 um 20.00 Uhr statt.

Von Montag, 21. August bis Freitag, 08. September 2006 übernimmt H. H. Pfarrer Gerhard Senninger, Neumarkt die Aushilfe in unserer Pfarrei. In Notfällen und allen seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich bitte an H. H. Pfarrer Senninger Tel.: 09181/462922.

## Ministrantentreffen in Rom

Ein unvergessliches Erlebnis war für die acht Ministranten aus der Pfarrei die Teilnahme an der Ministrantenwallfahrt in Rom. Höhepunkte waren die Papst-Audienz am Petersplatz, der Besuch der St. Petersbasilika (mit Besteigung der Kuppel) und die internationale Messfeier mit Kardinal Schönborn aus Österreich. In seiner Predigt hatte Papst Benedikt XVI. uns Ministranten für den Dienst am Altar ganz herzlich gedankt und uns in diesem Dienst bestärkt. Der Heilige Vater ermunterte uns, möglichst lange noch Ministrant zu sein.

Insgesamt waren in diesen Tagen 42000 Messdiener auf dem

Petersplatz versammelt gewesen, davon 250 aus dem Bistum Eichstätt. Es war einfach wunderbar, zu dieser großen, internationalen Schar von Ministranten zugehören.

Bei unserer Romfahrt steuerten wir viele weitere Sehenswürdigkeiten der Ewigen Stadt an, so z. B. die Lateranbasilika, die Basilika S. Paul vor den Mauern, die Basilika S. Maria Maggiore sowie die Piazza del Popolo, die Spanische Treppe, den Trevibrunnen, das Pantheon, die Priscilla-Katakomben, das Colosseum und das Forum Romanum.



## „Bruder-Klaus“- Patrozinium 2006 in Wolfsricht

### Festprogramm

#### Samstag, 23. September 2006

**19<sup>30</sup> Uhr:** Jugendgottesdienst mit dem Wallfahrtsdirektor H. Hr. Pfr. Peter Wenzel, Habsberg, im beheizten Festzelt um den Weltfrieden. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Berggauer Rhythmuschor. Alle Erwachsenen aus nah

und fern sind natürlich ebenso herzlich dazu eingeladen. Anschließend gemütliches Beisammensein im beheizten Festzelt beim Jugendfestival mit der Musikband „Akut“. (Der Eintritt ist frei!!!)



#### Sonntag, 24. September 2006

**10<sup>00</sup> Uhr:** Festgottesdienst zum Patrozinium mit H. Hr. Pfarrer Michael Hierl in Konzelebration mit H. Hr. Pfarrer i. R. Josef Strasser, musikalisch umrahmt von der Gesangsgruppe Almenrausch, Höhenberg.

Anschließend Frühschoppen im Festzelt mit Möglichkeit zum warmen Mittagessen.

**14<sup>00</sup> Uhr:** Eintreffen der Sternwallfahrer des Dekanats Neumarkt und gemeinsame Eucharistiefeier vor der Bruder-Klaus-Kapelle mit H. Hr. Dekan Richard Distler in



Konzelebration mit Priestern des Dekanats. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Blaskapelle Dirnhofer, Stauf. Anschließend gemütliches Beisammensein im Festzelt bei Kaffee und Kuchen.

Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen im beheizten Festzelt statt.

Hierzu laden die Bürger von Wolfsricht, die Pfarrei Berggau und die KLB recht herzlich ein.

## Neues aus der Bücherei

### Ferienzeit – Lesezeit

Gerade in den Ferien oder Urlaub hat man Zeit zum Lesen. Mit einem spannenden Buch im Liegestuhl den Tag verbringen? Was wäre schöner.

Die Bücherei macht keinen Urlaub, damit sich unsere Leser/innen mit reichlich Lesestoff eindecken können.

Im Monat August liegt das Thema auf: „**Alles rund um das Rad**“. Ob Technik, Pflege, Wartung oder einfach schöne Radtouren, da ist bestimmt für jeden etwas dabei.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 16 – 17 Uhr, Donnerstag von 18 – 19 Uhr, Sonntag von 10 – 11 Uhr.

Neue Leser/innen sind jederzeit herzlich willkommen.

Viel Spaß beim Schmökern und Lesen wünscht das Büchereiteam.

## Aus dem Kindergarten

### Besuch im Krankenhaus

Die Kinder waren begeistert, als sie das Krankenhaus besuchen durften. Nach der Busfahrt konnten die Kinder neue Eindrücke erfahren. Sie sahen, wie ein Gips angelegt wird, konnten ihren Puls hören, lernten verschiedene Verbände kennen, besuchten die Kinderstation und zum Abschluss gab es eine Brotzeit. Danke für diese schönen Erinnerungen sagen die Kinder dem Krankenhausteam.



### Sommerfest

Der kleine Käfer Immerfrech war der Star des Musicals, dass alle Kinder im Gartengelände des Kindergartens aufführten und großen Applaus dafür ernteten.

Nach der Aufführung konnten sich die Gäste am Buffet stärken. Die Kinder hatten großen Spaß beim Stockbrotgrillen. Nach der Stärkung trommelte Kaplan Marcel Akoumany einige heiße Afrikarhythmen, zu denen geklatscht und getanzt wurde. Es war ein gelungener Abend, der noch lange in Erinnerung bleibt.



### Danke

Wir möchten unserem Elternbeirat und allen fleißigen Helfern, die uns im vergangenen Kindergartenjahr unterstützt haben, ein herzliches Vergelt's Gott sagen.

Für alle Sach- und Geldspenden, die den Kindern zugute kamen, ein herzliches Vergelt's Gott.

Herrn Bürgermeister Graf und den Gemeindearbeitern sei ebenfalls ein Dankeschön gesagt

Auch beim Träger, H. Pfarrer Hierl sei für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr gedankt.

### Ferien

Letzter Kindertag im August: Freitag, der 11.08.06

Erster Kindertag im September: Dienstag, der 12.09.06

Wir wünschen allen Kindern und Eltern schöne und erholsame Ferien

Das Kindertagenteam

## Von der Schule

### Ziel erreicht, das nächste im Blick

So herrlich wie die Sonne strahlten bei der Abschlussfeier auch die Gesichter der 25 Entlassschüler an der Volksschule. Gleichzeitig ehrten Schule und Schulverband die Klassenbesten: Stefanie Silberhorn aus Berggau (Quali-Durchschnitt 1,72) und Egon Krauberger aus Buchberg (1,83). Im Jahreszeugnis glänzten die beiden mit einem Notendurchschnitt von 1,66.



Zunächst hatten sich Schüler, Lehrer und Eltern zum gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche versammelt. In seiner Predigt ermunterte Dekan Bub die Entlassschüler mit Gottvertrauen in die Zukunft zu gehen. Der Dekan: „Ihr könnt sicher sein: Gott geht euere Wege mit, er lässt euch nicht allein!“

Die anschließende Feierstunde wurde von den Schülern der Klasse fünf und sechs (Leitung Barbara Kohlmann) und von Verena Bärnreuther (Querflöte) musikalisch mitgestaltet. Rektor Lothar Vierheilig verglich das Leben mit einer Leiter, bei der immer wieder neue Sprossen - eine wichtige davon ist der Schulabschluss- zu erklimmen sind. Für den künftigen Lebensweg gab er ihnen einige Ratschläge mit auf dem Weg: „Setzt euch ein Ziel, verliert es nicht aus den Augen und versucht immer positiv zu denken.“

Schulverbandsvorsitzender und Bürgermeister Franz Graf zeigte sich, wie auch Elternbeiratsvorsitzende Ingrid Deß, von den guten Ergebnissen der Abschlussklasse sehr erfreut. Der Bürgermeister an die Entlassschüler: „Geht nicht mit Resignation, sondern mit Begeisterung an die Berufsausbildung heran und behaltet die Schule in guter Erinnerung.“ Klassenelternsprecherin Gisela Bösel überreichte an die Schüler „Schutzengel-Karten“. Anschließend ließen Kerstin Eberwein und Patricia Ford die gemeinsam verbrachte Schulzeit Revue passieren. In bester Erinnerung bleiben ihnen das Berufsorientierungsseminar in Waldmünchen und die Abschlussfahrt nach Kroatien. Der Dank der Klasse galt den Lehrkräften, Sekretärin Lisa Hoppe sowie Hausmeister Josef Moosburger. Besonderen Dank sagten die Neuntklässler dabei ihrem Klassenlehrer Siegfried Gmeiner.



Rektor Lothar Vierheilig (li.) und Klassenlehrer Siegfried Gmeiner gratulierten den beiden Klassenbesten Stefanie Silberhorn aus Berggau und Egon Krauberger aus Buchberg ganz herzlich.

## Siegfried Gmeiner geht in Pension

Weiter hatte die Schule an diesem Tag Lehrer Siegfried Gmeiner nach 38 Dienstjahren- davon 29 an der Volksschule Berggau- in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Rektor Lothar Vierheilig, das Lehrerkollegi-

um, Schulverbandsvorsitzender Franz Graf sowie Elternbeiratsvorsitzende Ingrid Deß dankten Siegfried Gmeiner für die geleistete Arbeit und wünschten ihm für die Zukunft alles Gute. Rektor Vierheilig: „Lieber Siegfried, bleib gesund, erfülle dir all deine Wünsche und behalte uns stets in guter Erinnerung!“ Als Geschenk überreichten ihm die Lehrkräfte ein Paar Bergschuhe.

Wie Siegfried Gmeiner bei seiner Verabschiedung sagte, sei ihm die Schule Berggau in den 29 Jahren zur „zweiten Heimat“ geworden.

## Verabschiedung von Rektor Vierheilig -17 Jahre Chef an der Volksschule -

Mit einer bewegenden Feier verabschiedete die Schule ihren langjährigen Rektor und Kollegen Lothar Vierheilig in den wohlverdienten Ruhestand. So hatten die Schüler und Schüler mit Liedern, Gedichten, Sketchen und vielen guten Wünschen ihrem Lehrer und Rektor ade gesagt.



Wie der scheidende Schulleiter Lothar Vierheilig in seinen Abschiedsworten sagte, habe er in seinen 41 Dienstjahren- davon 37 Jahre in Berggau - viel Glück gehabt. „Glück, weil ich immer Menschen zur Seite hatte, die mir vertraut haben und denen ich vertrauen konnte.“

Ganz besonders Dank sagte Rektor Vierheilig seinem Stellvertreter Karl Inderst, Sekretärin Lisa Hoppe und Hausmeister Josef Moosburger. Auch dankte er dem Schulverband Berggau-Sengenthal, dem Elternbeirat und dem Schulamt für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren. Konrektor Karl Inderst – langjähriger Wegbegleiter des scheidenden Rektors- hatte auf lustige, aber auch nachdenkliche Art in Form des Alphabets Rektor Lothar Vierheilig beschrieben, seine vielen guten Eigenschaften, seine besonderen Fähigkeiten und Eigenheiten. Inderst in seinem Resümee: „Lieber Lothar, du warst uns allen- den Kindern, Lehrern und Eltern -ein guter Schulleiter!“ Im Namen der Lehrerkollegiums überreichte Konrektor Inderst dem scheidenden Rektor einen Gutschein für eine Ballonfahrt.

Schulamtsdirektor Bernd Stadler meinte bei der Verabschiedung: „Mit Lothar Vierheilig verabschieden wir heute einen besonders verdienten und hervorragenden Schulleiter in den Ruhestand.“ So habe sich Vierheilig durch überdurchschnittliches Lehrgeschick, fundiertem Fachwissen, hohem Verantwortungsbewusstsein und großem Engagement ausgezeichnet.



Schulverbandsvorsitzender und Bürgermeister Franz Graf dankte Lothar Vierheilig für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 17 Jahren. Graf: „Herr Vierheilig, Sie haben es als Lehrer und Rektor verstanden, die Jugend zu fördern und zu fordern. Sie haben wesentlichen Anteil an der guten Entwicklung unserer Schule.“ Als Zeichen des Dankes überreichte der Schulverbandsvorsitzender Franz Graf einen Geschenkkorb und eine Medaille, Bürgermeister Josef Meier ein Gemeindewappen. Im Namen des Elternbeirats und der Eltern dankte Vorsitzende Ingrid Deß dem scheidenden Schulleiter für die zum Wohle der Schüler geleistete Arbeit. Mit einem Lied von Mozart hatte sich das Lehrerkollegium bei ihrem Chef ganz herzlich verabschiedet.



### Rektorin Krodol: „Gutes Gefühl“

Neue Leiterin an der Volksschule Berggau ist Cornelia Krodol. Sie trat am 1. August die Nachfolge von Lothar Vierheilig an, der am Schuljahresende - nach 41 Dienstjahren - in den wohl verdienten Ruhestand gegangen war. Wie Schulamtsdirektor Bernd Stadler bei der Amtseinführung der neuen Rektorin sagte, zeichne sich die neue Chefin durch ihre fachliche und persönliche Autorität aus. Durch ihre offene, natürliche und Sympathie ausstrahlende Art gelingt es ihr rasch, im Lehrerkollegium und bei den Eltern Vertrauen zu gewinnen. Für den Start in Berggau wünschte Schulamtsdirektor Bernd Stadler der neuen Rektorin viel Erfolg und ein harmonisches Miteinander zum Wohle der Schüler, der Eltern und der Gemeinde. Cornelia Krodol war

zuletzt zwei Jahre Konrektorin an der Grundschule Wolfstein und hat dort ihre besonderen Fähigkeiten als Führungskraft an den Tag gelegt, so der Schulamtsdirektor.

Erste Gratulanten waren der bisherige Rektor Lothar Vierheilig, Konrektor Karl Inderst, Schulverbandsvorsitzender und Bürgermeister Franz Graf, Bürgermeister Josef Meier, Elternbeiratsvorsitzende Ingrid Deß sowie das Lehrerkollegium.

Wie die neue Rektorin Cornelia Krodol bei ihrer Antrittsrede sagte, habe sie sich schon nach dem ersten „Schnuppertag“ an der Berggauer Schule wohlgeföhlt. Die Rektorin: „Ich wünsche mir, dass wir alle offen und ehrlich miteinander umgehen, bei unserer schulischen Arbeit die Kinder immer im Mittelpunkt stehen und wir anstehende Probleme gemeinsam lösen.“



Der bisherige Rektor Lothar Vierheilig übergibt symbolisch den Schulhausschlüssel an seine Nachfolgerin Cornelia Krodol.

## Aus den Vereinen

### Vereinskartell September 2006

- Fr. 01.09. Staffellauf, FSV Berggau
- 09.-10.09. Vereinsausflug SKK Berggau
- Sa. 16.09. Königsball Röckersbühl, Schützenhaus
- 16.-17.09. Vereinsausflug, FFW Berggau-Tyrolsberg
- Sa. 23.09. Kirchweih Wolfsricht
- So. 24.09. Patrozinium Wolfsricht

### KAB Berggau

#### Zeltlager

Beim traditionellen Zeltlager beteiligten sich rund 50 Kinder und 30 Erwachsene. Nach dem Aufbau der Zelte im Kindergarten besuchte man die Vorabendmesse unter dem Motto „Heute schon gelobt“ mit Kaplan Marcel Acoumany. Gestaltet wurde der Gottesdienst von der Gruppe „Muntermar-



cher“ und von Hedwig Meier, Elisabeth Weiß und Brigitte Blank musikalisch begleitet.

Anschließend stärkten sich die Teilnehmer mit allerlei Grillspezialitäten und leckeren Salaten. Die KAB bedankte sich bei Kaplan Marcel Acoumany für die Feier der Vorabendmesse und überreichte ihm 320 € (Erlös aus dem Fastenessen) für den Kirchenbau in Togo. Nach der Nachtwanderung wachten die Kinder bis spät in die Nacht am Lagerfeuer. Beim gemeinsamen Frühstück waren wieder alle Mann – „frisch und munter“ - an Bord.

Die KAB-Vorstandschafft mit Hauptorganisator Bernhard Regensburger sorgte – dank vieler freiwilliger Helfer und Spender - für Salate und Kuchen, für eine familiäre Atmosphäre und einen reibungslosen Ablauf.

**Fazit:** Ein erlebnisreiches, für einige auch anstrengendes Wochenende

### Vorschau Herbstprogramm

**Sa. 16.09., Pfarrheim, 10.00 bis 16.00 Uhr, Malen mit Acrylfarben – Kreativität und Entspannung,** Einführung in verschiedene Techniken der Acrylmalerei. Jeder Teilnehmer kann unter Anleitung ein bis zwei eigene Kunstwerke malen. Leitung Ulrike Meyer Kursgebühr 22 € (ohne Materialkosten) max. 12 Teilnehmer. Anmeldung bei Inge Distler

**Di. 19. und 26.09., 9.00 Uhr, Pfarrheim, Fußreflexzonenmassage.** Kurs an zwei Vormittagen mit Hannelore Reindl. Gezeigt wird die Fuß- und Handreflexzonenmassage d.h. es können sowohl Einzelpersonen als auch Ehepaare teilnehmen. Max. 16 Teilnehmer. Anmeldung bis spät. 31.08.06 bei Karl Schmid

**Di. 03.10., 13.00 Uhr (Tag der deutschen Einheit), Familienausflug ins Altmühltal.** Wir fahren mit eigenen Fahrzeugen bzw. bilden Fahrgemeinschaften. Besuch der Falknerei Rosenberg und ggf. der Sommerodelbahn

**So. 08.10., Gasthaus Lukas, 10.30 Uhr.** Beim Frühschoppen im Nebenzimmer spricht Religionslehrerin Frau Ulrike Wolf zum Thema: „**Fremde, Feinde, Freunde!** Integration: Herausforderung für Christen“

**Mi. 18.10., 9.00 Uhr, Pfarrheim, „Frauenfrühstück“.** Beim gemeinsamen Frühstück spricht Frau Kristin Jantschek, Sulzbürg zum Thema „**Natürlich behandeln mit Hausmitteln aus der Küche**“. Anmeldung bei Betti Ramsauer, Tel. 20720

**Sa. 04. und Pfarrheim, 18.11., 13.00 Uhr, „Klassische Homöopathie“.** Frau Dr. Graf aus Mönning gibt an zwei Wochenenden eine Einführung in die Homöopathie für Anfänger - von Grippe und Co bis Kinderkrankheiten (jeweils 4 Stunden) - Kosten 100 €/Teilnehmer. Maximale Teilnehmerzahl 20. Anmeldung bis spätestens 30.09. bei Angelika Barth, Tel. 22109

**So. 12.11., 15.30 Uhr, Benefizkonzert.** Mit den Berggauer Chören und Musikgruppen

**Mi. 15.11., 18.30 Uhr, Schulküche Berggau, Kochkurs für Frauen** Thema: „**Festliches Menü**“. Leitung hat Sibylle Lang

max. 16 Teilnehmer. Anmeldung bis. 10.11. bei Inge Distler

**Sa. 18.11., 20.00 Uhr, Gasthaus Lukas: Volksliederabend**  
Es begleitet Lorenz Barth mit seiner Diatonischen  
Das KAB-Programm der **Ortsgruppe Berggau** kann auch im Internet unter „[www.kab-eichstaett.de](http://www.kab-eichstaett.de)“ unter „Kreisverband Neumarkt (Kalender)“ eingesehen werden.

**Anschrift:** KAB Sekretariat Neumarkt, Hofplan 5, Tel 20557  
**KAB Berggau,** Inge Distler Tel. 90 51 81, Karl Schmid Tel. 94 91, Angelika Barth Tel. 2 21 09, Ludwig Meier Tel. 64 12

### PS: Der Michaelskalender 2007 liegt bereits vor.

Jetzt zusätzlich mit 32 Extraseiten, ausklappbarem Mondkalender, gesunden Saison-Rezepten, Garten- u. Pflanzentipps, abtrennbarem Kalendarium, Meditation für jeden Monat, Übersicht der schönsten Feste und vieles mehr. Kosten 4,00 €. Abzugeben bei Karl Schmid, Tannenstr. 7, 92361 Berggau

## Soldaten- und Reservistenkameradschaft Berggau

### Vereinsausflug

Am 9./10. September 2006 findet der diesjährige Vereinsausflug der SRK statt.

Die 2-tägige Fahrt führt uns nach Kaprun und Zell am See (Stausee-Besichtigung, Alm-Besuch).

Anmeldung - auch für Nicht-Mitglieder! – bei Josef Kahn, Tel. 09181/66 09).

## FSV Berggau

### Neuer Wirt im FSV-Sportheim

Öffnungszeiten.

Dienstag – Freitag ab 17:30 Uhr

Samstag - Sonntag ab 10.00 Uhr

Tel.: 09181/22410

Auf Ihren Besuch freut sich Mimmo und sein Team.

### Fußball - Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

So. 27.08.06	DJK/SV Herrnsberg – FSV Berggau	15.00Uhr
So. 03.09.06	FSV Berggau - FC Neumarkt Süd	15.00Uhr
So. 10.09.06	1. FC Altdorf – FSV Berggau	15.00Uhr
Do. 14.09.06	FSV Berggau II – FSV Oberferrieden II	18.00Uhr
Fr. 15.09.06	FSV Berggau – FSV Oberferrieden	18.00Uhr
So. 17.09.06	FSV Berggau – TSV Ochenbruck	15.00Uhr

### 6. Berggauer Staffellauf - Neuer Termin!

#### Freitag, 01. September 2006, Start: 19.00 Uhr

Du würdest gerne am Berggauer Staffellauf teilnehmen, es gibt aber keine Mannschaft für die Du starten kannst. Ihr seid nur 2 oder 3 Starter und bräuchtet noch Läufer/ - innen um eine Mannschaft zu melden. Das Laufteam des FSV Berggau versucht Partner zu finden, die in eurer Staffel laufen möchten.

Informationen findest Du hierzu ebenfalls auf unserer Homepage unter [fsv-berggau.de/lauf/staffel/laufboerse](http://fsv-berggau.de/lauf/staffel/laufboerse).

Anmelden für den Staffellauf kann man sich auf der Homepage des FSV unter [fsv-berggau.de/lauf](http://fsv-berggau.de/lauf) oder bei Resi Wilczek Tel. 09188/300563.



### Lauftreff allgemein

Lauftreffzeiten während der Ferien:

Dienstag 07.30 Uhr, Donnerstag 20.00 Uhr, Samstag 17.00 Uhr

Treffpunkt am Sportheim

### Kinder – Lauftreff

macht Ferien bis 19.09.2006.

Nach den Sommerferien:

Gruppe1: von 17.00 Uhr bis 17.40 Uhr

Gruppe2: von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr

Infos bei Gertraud Distler, Tel.: 907222

### Nordic – Walking

Die Gruppe trifft sich zweimal die Woche zum gemeinsamen Walken.

Termine:

Mittwoch 17.00 Uhr Treffpunkt Buchberg Hochbehälter

Freitag 08.30 Uhr Treffpunkt Buchberg Hochbehälter

Interessenten sind immer herzlich willkommen.

### Fitness-Abteilung

#### Erste Gymnastikstunden nach den Sommerferien:

##### Montag, 18.09.2006

Sportheim: 09.00 Uhr – 10.00 Uhr

Schulturnhalle: 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

20.00 Uhr – 21.00 Uhr

Neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich Resi und die Vorstandschaft der Fitnessabteilung.

### Rücken-Fit (Wirbelsäulengymnastik)

Schwungvoll gesund bleiben und Rück(en)halt erleben im Sportverein Berggau

Gesundheit fällt nicht vom Himmel! Mit gezieltem Fitness-Training kann man aber wirksam seine Gesundheit unterstützen. Besonders Rückenbeschwerden kann wirksam durch gezielte Fitness-Gymnastik vorbeugen. Je besser Sie muskeltrainiert sind, desto leichter fallen Ihnen körperliche Belastungen im Alltag und Beruf. Sie schonen ihre Wirbelsäule und auch ihr Herz, Ihrem wichtigsten Körperorgan! Wenn Sie daher sich und Ihrer Gesundheit etwas Gutes tun wollen und ernsthaft interessiert sind, dann nehmen Sie teil an unserem Kursprogramm

#### - Rücken-Fit -

In einer Gruppe von Menschen, die wie Sie, fit werden oder sich fit halten wollen, erlernen Sie unter fachkompetenter Anleitung einer speziell qualifizierten Übungsleiterin ein Fitness-Übungsprogramm, um Bewegungsmangel und Rückenbeschwerden mit vielfältigen Bewegungsformen vorzubeugen.

Das Fitness-Training ist eingebettet in einen vielfältigen und abwechslungsreichen Stundenverlauf mit Gymnastik, Entspannung, Dehnung, Koordination und Wissensvermittlung. Dabei soll der Kurs nicht nur Ihre Fitness verbessern, sondern vor allem Spaß machen und Freude in der Bewegung mit der Gruppe vermitteln.

Das Kursprogramm Rücken-Fit erfüllt die Kriterien des § 20 Abs.1 SGBV, Gesundheitsförderung und kann von den ge-

setzlichen Krankenkassen anerkannt und bezuschusst werden.

Sind Sie interessiert? Dann machen Sie mit! Sie sind herzlich willkommen.

**Ort:** Sportheim Berggau

**Beginn:** Freitag, 22. September 2006 um 19.00 Uhr und um 20.00 Uhr

#### Kurs- und Übungsleiterin:

Theresia Mederer, Übungsleiterin für Prävention Wirbelsäulengymnastik, anerkannt an der Deutschen Ärztekammer

**Anmeldungen** ab 06. September 2006 bei Martina Krauser, Tel.: 09181/907751

### Karateabteilung – Neuer Anfängerkurs

Am Dienstag, den 19. September um 17.30 Uhr beginnt im Sportheim wieder ein neuer Karate-Anfängerkurs. Teilnehmern können alle Interessierte ab 8 Jahren. Die Trainingsdauer beträgt eine Stunde. Trainer ist wieder Fachübungsleiter und C-Trainer Josef Möges (2. DAN – Schwarzgurt), der zudem auch die Sonderlizenzen Selbstverteidigung und Breitensport sowie die B-Prüferlizenz des Bayerischen Karate-Bundes (bis einschließlich Braungurt) inne hat. Gelehrt wird die waffenlose Kampfkunst Karate, Stilrichtung Shotokan.

Informationen bei Josef Möges, Tel. 09181/466548 oder direkt beim Training am 19.09.2006.

### Karateabteilung – Trainingsbeginn

Für die Weißgurte beginnt das Training ebenfalls am 19.09.2006 um 17.30 Uhr. Für die Gelb- und Orangegurte ist Trainingsbeginn um 18.30 Uhr, ab Grüngurt um 19.30 Uhr.

### Karateabteilung – Trainingscamp

Am ersten Ferienwochenende veranstalteten der Shotokan-Karateverein Hausheim und die Karateabteilung des FSV Berggau ein gemeinsames dreitägiges Trainingscamp im kleinen Brünthal nahe Kastl.

Den ganzen Tag Sport treiben, Spaß haben und abends am Lagerfeuer sitzen, das ist wohl ein Abenteuer für jeden. Die 45 Kinder und Jugendlichen, die am diesjährigen Trainingscamp der beiden Karatevereine teilnahmen, durften dies gleich zu Beginn der Ferien erleben. Vormittags noch schnell das Zeugnis abgeholt, nachmittags begann dann bereits das erste Training. Pünktlich hierzu hörte es auf zu regnen. Gleich sieben Karatetrainer um die Organisatoren Ingolf Richter, Adrian Tamas und Josef Möges zeigten den Teilnehmern neue Techniken und verbesserten altbekannte.





Das angebotene Programm war bunt, aber auch sehr anstrengend. So gab es nach dem Wecken nicht Frühstück, sondern erst einmal einen kleinen Waldlauf mit anschließender Gymnastik. Erst dann gab es etwas zu essen und anschließend die Hauptsache - das Training über zwei Stunden. Nach einer weiteren Trainingseinheit am Nachmittag saßen alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Lagerfeuer und lauschten den Klängen der Gitarre des „Entertainers“ Michael Kern. Für die Jugendlichen gab es neben dem regulären Training noch spezielle Übungseinheiten wie Selbstverteidigung, Stockkampf, die Abwehr von Messerangriffen oder nach einem Fußmarsch im Becken des Kastler Freibades.

Nachts hatten die Betreuer ihre liebe Mühe, die Kinder und Jugendlichen auf ihre Matratzen zu bringen, denn es wurde nicht gezeltet, sondern in einem ehemaligen umgebauten Bauernhof übernachtet. Und so wurden die Kinder am späten Sonntagnachmittag von ihren Eltern, die teilweise selbst Karatekas sind und die letzte Trainingseinheit mitmachten, wieder abgeholt – müde und ausgepowert, ab sicher glücklich und um viele Erfahrungen reicher.

Schauen Sie doch mal ins Internet:

Unter [www.fsv-berngau.de](http://www.fsv-berngau.de) kann man so manches über den FSV erfahren.

## Schützenverein „Tannenwald „ Berggau

### Vereinsausflug nach Prag

Der diesjährige Vereinsausflug führt uns in die Hauptstadt der Tschechischen Republik, nach Prag.

Als eine der ältesten, größten und schönsten Städte in Mitteleuropa, die von den Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg weitgehend verschont geblieben ist, ist sie heute ein touristisches Ziel allerersten Ranges.

Die Prager Altstadt wird besonders durch ihre alten Häuser, die oft bis in die Romanik und Gotik zurückreichen, ihre zahlreichen Kirchen und romantischen Gassen geprägt.

Die Stadt beherbergt eine Vielzahl von Museen. Das älteste, größte und wohl auch bekannteste ist das Nationalmuseum am Wenzelsplatz.

In Prag gibt es zudem unzählige große und kleine Bühnen. Neben dem Nationaltheater und der Staatsoper ist international vor allem die Laterna Magica bekannt. Auch das Nachtleben wird nicht langweilig, Prag hat eine Vielzahl von Kneipen, Bars, Clubs, Jazz-Clubs und Discos.

Folgendes Programm wurde für das Wochenende gearbeitet:

**Freitag, 06.10.06** Um 14.00 Uhr werden wir mit dem Busunternehmen Weißmüller – am Steuer sitzt wie immer der Chef persönlich - am Plan wegfahren.

Über Waidhaus - Pilsen führt uns die Fahrt nach Prag zum Hotel. Wie jedes Jahr werden wir entsprechende Verpflegung an Bord mitführen, so dass das Abendessen bereits gesichert ist. Nach dem Bezug der Zimmer steht der Abend zur freien Verfügung. Nachtschwärmer können das Hotel problemlos mit der Metro wieder erreichen.

**Samstag, 07.10.06** Nach dem Frühstück stehen die Sehenswürdigkeiten der Prager Altstadt im Mittelpunkt eines geführten Rundganges. (Altstädter Ring mit Rathausturm, Aposteluhr, Karlsbrücke u.v.a.m.) Der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am Abend unternehmen wir eine Schifffahrt auf der Moldau.

**Sonntag, 08.10.06** Am Vormittag treffen wir uns zur Stadtrundfahrt, die nach kurzem Transfer durch die Stadt hinauf zur mächtigen Burganlage über der Stadt führt. Wir sehen die Loretokirche, das Strahovkloster, den Regierungssitz des Staatspräsidenten und den imposanten und geschichtsträchtigen Veitsdom. Beim anschließenden Rundgang genießen wir den Blick auf die vieltürmige Stadt. Am späten Nachmittag treten wir die Heimreise an.

Auf Wunsch können wir den Ausflug bei einer gemütlichen Einkehr mit Abendessen ausklingen lassen.

Im Reisepreis von 145 € pro Person sind die Busfahrt, die Stadtführungen, die Schifffahrt auf der Moldau sowie zweimal Übernachtung im Doppelzimmer /Frühstück enthalten. Anmeldungen sind über unsere Homepage [www.tw-berngau.de](http://www.tw-berngau.de) oder auch bei Wolfgang Wild, Tel. 09181/1588, möglich.

### Erste-Hilfe-Kurs

Der Erwerb des Führerscheins steht demnächst bevor – oder der letzte Erste-Hilfe-Kurs liegt schon wieder einige Zeit zurück?

Bei genügend Interesse bieten wir daher einen Erste-Hilfe-Kurs – natürlich auch für Nichtmitglieder - in Berggau an.

Folgende Termine sind hierbei vorgesehen:

Dienstag, 03. Oktober, 08.00 - 16.30 Uhr (Feiertag)

Montag, 09. Oktober, 19.00 - 22.00 Uhr

Dienstag, 10. Oktober, 19.00 - 22.00 Uhr

Die Ausbildung übernimmt Herr Marcus Beutemann, Mitglied in der örtlichen BRK-Bereitschaft. Die Kursgebühr (inkl. Lehrgangunterlagen), die teilweise von den Berufsgenossenschaften wieder erstattet wird, beträgt 33 Euro.

Eine Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse ist sicher für viele sinnvoll, meist wurde der letzte Kurs beim Führerschein-erwerb besucht.

Interessenten setzen sich mit Wolfgang Wild, Tel. 09181/1588 oder [wolfgang.wild@tw-berngau.de](mailto:wolfgang.wild@tw-berngau.de) in Verbindung.

### Gauschießen und Gauschützenfest in Beilngries

Vom 20. August bis 09. September 2006 findet das Gauschießen in Beilngries statt.

Am Festwochenende beteiligen wir uns am 08. September um 19.00 Uhr am dortigen Gauböllertreffen sowie am 10. September 2006 um 14.00 Uhr beim Festzug.

### Rundenwettkämpfe 2006/2007

Die Vorrunde beginnt am Mittwoch, 27.09.06

### Verwaltungspokalverleihung

Am 30. September 2006 um 19.30 Uhr findet die Verwaltungspokalverleihung in Röckersbühl statt.

## Schützenverein Röckersbühl

### Kanufahrt- ein schönes Erlebnis

Bei unserer Kanufahrt am 05. u. 06. August 2006 haben wir mal wieder ein schönes Wochenende an der Altmühl verbracht.

Samstag Vormittag fahren wir los Richtung Solnhofen. Am Campingplatz angekommen machten wir einen Frühschoppen mit Weißwurstessen. Dann stiegen wir in die Kanus und ruderten flussabwärts Richtung Eichstätt.



Manche Bootsbesatzung hatte Probleme mit dem Steuer und streifte ab und zu das Ufer. Kurz vor der Ausstiegsstelle konnten wir noch eine Bootsrutsche befahren die für alle eine Riesengaudi war.

Den Abend bzw. die Nacht verbrachten wir auf einem Campingplatz mit einem großen Lagerfeuer.

#### Termine:

#### Königsschießen:

Fr. 08.09. 20.00 – 22.00 Uhr

Mo. 11.09. 20.00 – 22.00 Uhr

Do. 14.09. 20.00 – 22.00 Uhr und Damenstammtisch

Fr. 15.09. 20.00 – 22.00 Uhr

Zu den oben genannten Terminen wird ebenfalls die von Karl Feierler gestiftete Scheibe ausgeschossen.

**Königsfeier:** Samstag, 16.09.2006 im Schützenhaus

### Obst- und Gartenbauverein Röckersbühl

#### Vereinsausflug am Samstag, den 09.09.2006

Abfahrt um ca. 9.00 Uhr zum Dehner-Blumenpark in Rhein am Lech.

**Anmeldungen:** Bei Anneliese Wehrich, Tel. 09179/58 56 oder bei Resi Meier, Tel.: 09179/53 89.

## Verschiedenes

### Naturschutzwächter im Landkreis

Die untere Naturschutzbehörde im Landkreis Neumarkt wird seit Jahresanfang wieder von 3 Naturschutzwächtern unterstützt. Bestellte Naturschutzwächter sind Herr Johann Lischka aus Dietfurt, Herr Johann Tratz aus Sengenthal und Herr Franz Waldmüller aus Schmellnricht.

Neben der Kontrolltätigkeit von Verstößen gegen naturschutzrechtliche Vorschriften bildet die Aufklärungsarbeit hinsichtlich des Naturschutzes, der Landschaftspflege und der Erholung in der freien Natur einen Schwerpunkt der Tätigkeit.

Herr Waldmüller hat nun seine seit einiger Zeit ruhende Tätigkeit wieder aufgenommen. Dies war Anlass zur Neuaufteilung der Zuständigkeiten im Landkreis.

Herr Lischka ist für die Gemeinde Seubersdorf, die Märkte Lupburg, Hohenfels und Breitenbrunn, sowie für die Städte Dietfurt a.d.Altmühl, Parsberg und dem Stadtteil Berching, östlich der B 299, unterhalb Pollanten zuständig.

Westlich der B 299 im Stadtbereich Berching, sowie die Gemeindegebiete Berggau und Sengenthal, die Gemeinden Deining, Mühlhausen, Postbauer-Heng und Freystadt und den Markt Pyrbaum ist Herr Waldmüller zuständig.

Herr Tratz betreut die Gemeindegebiete Berg und Pilsach, den Markt Lauterhofen und die Städte Velburg und Neumarkt.

Neben der Kontrolltätigkeit von Verstößen gegen naturschutzrechtliche Vorschriften, die den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur betreffen, umfassen die Aufgaben der Naturschutzwächter auch die Verhütung, Unterbindung und Verfolgung solcher Zuwiderhandlungen. Sie sollen jedoch vor Ort auch Aufklärungsarbeit leisten.

### Informationen von T-Com-Vertriebsmangement

Mit der ADSL-Technologie kann ein breitbandiger Internetzugang zu attraktiven Konditionen realisiert werden. Alle Anbieter, auch T-Com, tätigen Investitionen für die Netzinfrastruktur nur in den Bereichen, in denen auch eine Amortisation durch das vorhandene Kundenpotenzial zu erwarten ist.

So hat T-Com in Bayern mehr als 96 Prozent aller Anschlussbereiche mit der ADSL Technologie (Produktbezeichnung T-DSL) ausgestattet. Damit erreicht T-Com mehr als 93 Prozent aller ihrer Kunden mit T-DSL über Festnetz. Im Vergleich zu unseren Wettbewerben haben wir eine deutlich größere Flächenpräsenz.

Aus den technisch-physikalischen Eigenschaften der Anschlussleitung zum Kunden ist gegenwärtig noch kein flächendeckendes T-DSL Angebot möglich, weil eine Versorgung mit T-DSL verhindert wird, wenn die Leistungslängen ca. 4,5 km überschreiten.

Durch unsere Maßnahme Reichweitenerhöhung zur Mitte dieses Jahres ist Berggau mittlerweile zu 67% versorgbar. Die derzeitige Versorgungssituation entnehmen Sie bitte folgender Aufstellung.

Gemeinde/ Ortsteil Prozentanteil versorgbarer Anschlüsse

Berggau	(Versorgungsbereich 09181-1)	81%
Tyrolsberg	(Versorgungsbereich 09188-1)	100%
Dippenricht, Mittelricht, Neuricht, Röckersbühl, Wolfsricht	(Versorgungsbereich 09179-5)	0%

Die unversorgten Bereiche im Anschlussbereich 09181-1 Neumarkt werden wir voraussichtlich Mitte 2007 ausbauen. Desweiteren haben wir Ihre Anfrage zum Anlass genommen, die Investitionskosten für die Erschließung der noch nicht versorgten Gebiete Dippenricht, Mittelricht, Neuricht, Röckersbühl, Wolfsricht abzuschätzen.

Diese Kosten bewegen sich in einer Größenordnung von ca. 50.000 €, ohne dass dabei die linientechnischen Voraussetzungen geprüft wurden. Nach unseren Erfahrungen ist das vorhandene Absatzpotential in den einzelnen Ortsteilen zu gering, so dass wir einen weiteren wirtschaftlichen Ausbau leider nicht vertreten können.

Mittelfristig arbeiten wir in Zusammenarbeit mit unseren Systemlieferanten an technischen Lösungssätzen, die die erwähnte Reichweitenproblematik minimieren bzw. auch bei weiter entfernten Gebieten höhere Geschwindigkeiten zulassen.

Wir bedauern, dass ca. 33% unserer Kunden noch nicht auf das T-DSL-Angebot via Festnetz zugreifen können. Gerade für diese Kunden haben wir unsere Produktvariante „T-DSL via Satellit“ entwickelt. Mit dem Produktrelaunch zum 01.04.2006 verfügt dieses Produkt nun über eine Downloadgeschwindigkeit von 1024 kBit/s und eine echte Flatrate zum Festpreis. Interessierte Bürger können sich hierüber unter der kostenfreien Rufnummer 0800 33 01000 in den T-Punkten oder im Fachhandel unverbindlich beraten lassen. Informationen erhalten Sie auch im Internet über [www.t-com.de](http://www.t-com.de).

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neumarkt

Seelstr, 11, 92318 Neumarkt, Tel. 09181/407390



**Ökumenischer Gottesdienst**

Anlässlich des Neumarkter Kinderbürgerfestes findet am Sonntag, 10. September 2006 um 10.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Arena auf dem Landessgartenschaugelände statt.

**Familiengottesdienst zum Schulanfang**

Schulanfänger mit ihren Eltern und Geschwistern laden wir ein zu einem „Familiengottesdienst zum Schulanfang“ am Sonntag, 17. September 2006 um 10.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Schopperstr. 4, Neumarkt.

**Evangelisches Bildungswerk Neumarkt**

Seelstr. 11, 92318 Neumarkt, Tel. 09181/44600

**Seniorengymnastik** ab Mittwoch, 13.05.2006 wöchentlich um 14.30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Schopperstr. 4, Neumarkt, Leitung: Albertine Seipel

**Kurs: Starke Eltern – Starke Kinder** (10 Abende), Beginn am Mittwoch, 27. September 2006 jeweils von 18.30 – 21.00 Uhr. Anmeldungen sind noch möglich. Bitte Prospekt anfordern.

**Treffpunkt für Alleinerziehende** am Donnerstag, 28.09.2006, 16.00 Uhr

im Evang. Gemeindezentrum Schopperstr. 4, Neumarkt

**Diakonisches Werk Neumarkt**

Diakonie-Zentrum, Seelstr. 15, 92318 Neumarkt, Tel. 09181/40580

**Pflegekurs** (10 Abende) ab 04.09.2006 jeweils 19.30 Uhr, Seelstr. 15

**Arbeitslosentreff** am 05.09.2006, 18.00 Uhr im Bürgerhaus, Grünbaumwirtsgasse

**Gesprächskreis für pflegende Angehörige** am 11.09.2006 um 15.00 Uhr, Seelstr. 15

**EVANGELISCHES BILDUNGSWERK**

Seelstr. 11, 92318 Neumarkt Tel.: (0 91 81) 4 46 00, Fax: (0 91 81) 46 58 84, Email: [info@ebw.neumarkt.de](mailto:info@ebw.neumarkt.de) Internet: [ebw.neumarkt.de](http://ebw.neumarkt.de)

**Nacht- und Sonntags-Notdienstbereitschaft der Apotheken in Neumarkt i.d.OPf.**

von 25. August – 24. September 2006

Fr	25.08.	.....	St
Sa	26.08.	.....	Sch
So	27.08.	.....	Ba
Mo	28.08.	.....	Kl
Di	29.08.	.....	Wi
Mi	30.08.	.....	Lö
Do	31.08.	.....	Ju

Fr	01.09.	.....	Ra
Sa	02.09.	.....	Ma
So	03.09.	.....	St
Mo	04.09.	.....	Sch
Di	05.09.	.....	Ba
Mi	06.09.	.....	Kl
Do	07.09.	.....	Wi

Fr	08.09.	.....	Lö
Sa	09.09.	.....	Ju
So	10.09.	.....	Ra
Mo	11.09.	.....	Ma
Di	12.09.	.....	St
Mi	13.09.	.....	Sch
Do	14.09.	.....	Ba
Fr	15.09.	.....	Kl
Sa	16.09.	.....	Wi
So	17.09.	.....	Lö
Mo	18.09.	.....	Ju
Di	19.09.	.....	Ra
Mi	20.09.	.....	Ma
Do	21.09.	.....	St
Fr	22.09.	.....	Sch
Sa	23.09.	.....	Ba
So	24.09.	.....	Kl

Ba = Bahnhof-Apotheke, Ingolstädter Str. 5  
Tel. 09181/1884

Ju = Jura-Apotheke, Obere Marktstr. 3  
Tel. 09181/6510

Kl = Kloster-Apotheke, Bahnhofstr. 2a  
Tel. 09181/259922

Lö = Löwen-Apotheke, Badstraße 14  
Tel. 09181/44400

Ma = Marien-Apotheke, Oberer Markt 38  
Tel. 09181/6464

Ra = Rathaus-Apotheke, Obere Marktstraße 14  
Tel. 09181/259920

Sch = Schloß-Apotheke, Untere Marktstraße 4  
Tel. 09181/9197

St = Stadt-Apotheke, Obere Marktstraße  
Tel. 09181/ 907395

Wi = Wildbad-Apotheke, Badstraße 6,  
Tel. 09181/479744

Die Dienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr morgens und dauert ohne Unterbrechung bis zum folgenden Tag, wo wiederum um 8.30 Uhr die nächste Apotheke den Dienst übernimmt. An Sonn- und Feiertagen wechselt der Notdienst um 9.00 Uhr.

Die wahre Lebenskunst  
 besteht darin,  
 im Alltäglichen  
 das Wunderbare zu sehen.  
  
 Perl S. Buck